

# Das Ketzer- brevier

Zeugnisse des Kampfes  
um die Freiheit  
des deutschen Menschen  
Herausgegeben von  
**KURT EGGERS**



## NEUERSCHEINUNG

Soeben gelangt zur Auslieferung:

Ein Buch, das sich bei jeder  
Gelegenheit als Geschenk eignet  
und für viele ein ständiger  
Lebensbegleiter werden wird.

Der erbitterte Kampf, den die größten deutschen Geister zu allen Zeiten für die Freiheit des deutschen Menschen geführt haben, darf für unsere Zeit nicht verloren sein. Im Ringen um den neuen Glauben, im Kampf gegen die Dunkelmänner unserer Tage stehen uns die Gedanken und Erkenntnisse der großen Ketzer von Walter von der Vogelweide bis Bismarck und Nietzsche zur Seite. Kurt Eggers hat in seinem „Ketzerbrevier“ jene Worte gesammelt, die

heute ganz gegenwärtig sind — ein reiches Vermächtnis, das ein jeder kennen sollte. Der Leser, der sich in die lebendige Folge der Gedanken dieses Buches vertieft, wird feststellen müssen, daß sich aus ihnen eine von wenigen gekannte Einheit des Denkens, Wollens und Glaubens der größten Deutschen ergibt — ein freies Glaubensbekenntnis, das keiner Dogmen und keiner Mystik bedarf.

160 Seiten / Gebunden RM 2.40

Am 19. Februar 1939  
schrieb der Völkische Beobachter (Wien):

Um die großen, die Nation seit ihren geschichtlichen Anfängen bewegenden Daseinsfragen geht es hier: mit dichterischem Wort wird herangeführt an den Quell, aus dem die Kraft und Stärke germanischen Blutes sich erneuert und rein hält. Kompromißlose Abrechnung wird gehalten mit dem ‚Ideal‘ des schwachen Menschen, der sich in ‚Erlösungssehnsucht‘ erschöpft und unfruchtbar wird für die lebenszeugende Tat. Mit unerbittlicher, aber heilsamer Härte wird das lebende Geschlecht vor die Entscheidung gestellt.

So erhebt in diesem wohlfeilen, nicht zu umfangreichen Buche unser neues deutsches Weltbild. Lüge wird als Lüge erkannt, fremder Ungelst und rasselndes Verbrechertum als solches dargetan.“  
Völkischer Beobachter

Im 10. Tausend liegt vor:

## Kurt Eggers Die Heimat der Starken

216 Seiten / Gebunden RM 3.40

Erschienen im Volkstschaff-Verlag, Dortmund. — Auslieferung in Leipzig bei E. A. Rittler,  
in Berlin beim Bücherhaus G. m. b. H.

